

Bedeutung im Kontext

FS 2011

Conrad & Loetscher

Kontext-Verschiebungs-Argument

P1: Der geäußerte Satz „Obama ist gross“ drückt die wahre Proposition Pr1 aus.

P2: Der geäußerte Satz „Obama ist gross“ drückt die falsche Proposition Pr2 aus.

P3: Der geäußerte Satz aus P1 bezieht sich zum Zeitpunkt t1 auf den gegenwärtigen Präsidenten der USA.

P4: Der geäußerte Satz aus P2 bezieht sich zum Zeitpunkt t2 auf den gegenwärtigen Präsidenten der USA.

P5: t1 und t2 sind identisch.

P6: Satz aus P1 und Satz aus P2 verwenden denselben nicht-ambigen beschreibenden Ausdruck.

P7: Der Zustand der Welt ist gegeben.

P8: Eine Proposition hat einen festen Wahrheitswert.

C1: Der geäußerte Satz „Obama ist gross“ drückt unterschiedliche Propositionen aus. (aus P1, P2 und P8)

C2: Abweichende Wahrheitswerte (WW) sind nicht auf abweichende Bezüge zurückzuführen. (aus P1-P5)

C3: Abweichende WW sind nicht auf abweichende beschreibende Ausdrücke zurückzuführen. (aus P1-P2 & P6)

C4: Abweichende WW sind nicht auf eine Veränderung in der Welt zurückzuführen. (aus P1, P2, P5 und P7)

C5: Der geäußerte Satz aus P1 und P2 unterdeterminiert die ausgedrückte Proposition. (aus C1-C4)

C6: Der geäußerte Satz aus P1 und P2 beschreibt keinen eindeutigen Zustand der Welt. (aus C5, insb. P7)

P9: Der Satz aus P1 wird in K1 geäußert.

P10: Der Satz aus P2 wird in K2 geäußert.

P11: K1 und K2 unterscheiden sich.

P12: Es gibt keine anderen Unterschiede als K1 und K2.

C7: Abweichungen von Pr1 und Pr2 sind auf Abweichungen von K1 und K2 zurückzuführen. (aus P1-P12)

KV-Argument verkürzt

P1: Der geäußerte Satz „Obama ist gross“ drückt die wahre Proposition Pr1 aus.

P2: Der geäußerte Satz „Obama ist gross“ drückt die falsche Proposition Pr2 aus.

P3: Die geäußerten Sätze 1 und 2 beziehen sich zu demselben Zeitpunkt auf denselben Gegenstand mit demselben beschreibenden Ausdruck.

P4: Eine Proposition hat einen festen Wahrheitswert.

C1: Der geäußerte Satz „Obama ist gross“ drückt unterschiedliche Propositionen aus. (aus P1, P2 und P4)

C2: Der geäußerte Satz „Obama ist gross“ unterdeterminiert die ausgedrückten Propositionen. (aus C1 und P3)

P5: Der Satz aus P1 wird in K1 geäußert.

P6: Der Satz aus P2 wird in K2 geäußert.

P7: K1 und K2 unterscheiden sich.

P8: Es gibt keine anderen Unterschiede als K1 und K2.

C3: Die Unterschiede von Pr1 und Pr2 sind auf die Unterschiede von K1 und K2 zurückzuführen. (aus C2, P6-P9)

Kritik der Minimalisten am KVA

P1: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt die wahre Proposition Pr1 aus.

P2: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt die falsche Proposition Pr2 aus.

P3: Die geäusserten Sätze 1 und 2 beziehen sich zu demselben Zeitpunkt auf denselben Gegenstand mit demselben beschreibenden Ausdruck.

P4: Eine Proposition hat einen festen Wahrheitswert.

C1: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt unterschiedliche Propositionen aus. (aus P1, P2 und P4)

C2: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ unterdeterminiert die ausgedrückten Propositionen. (aus C1 und P3)

P5: Der Satz aus P1 wird in K1 geäussert.

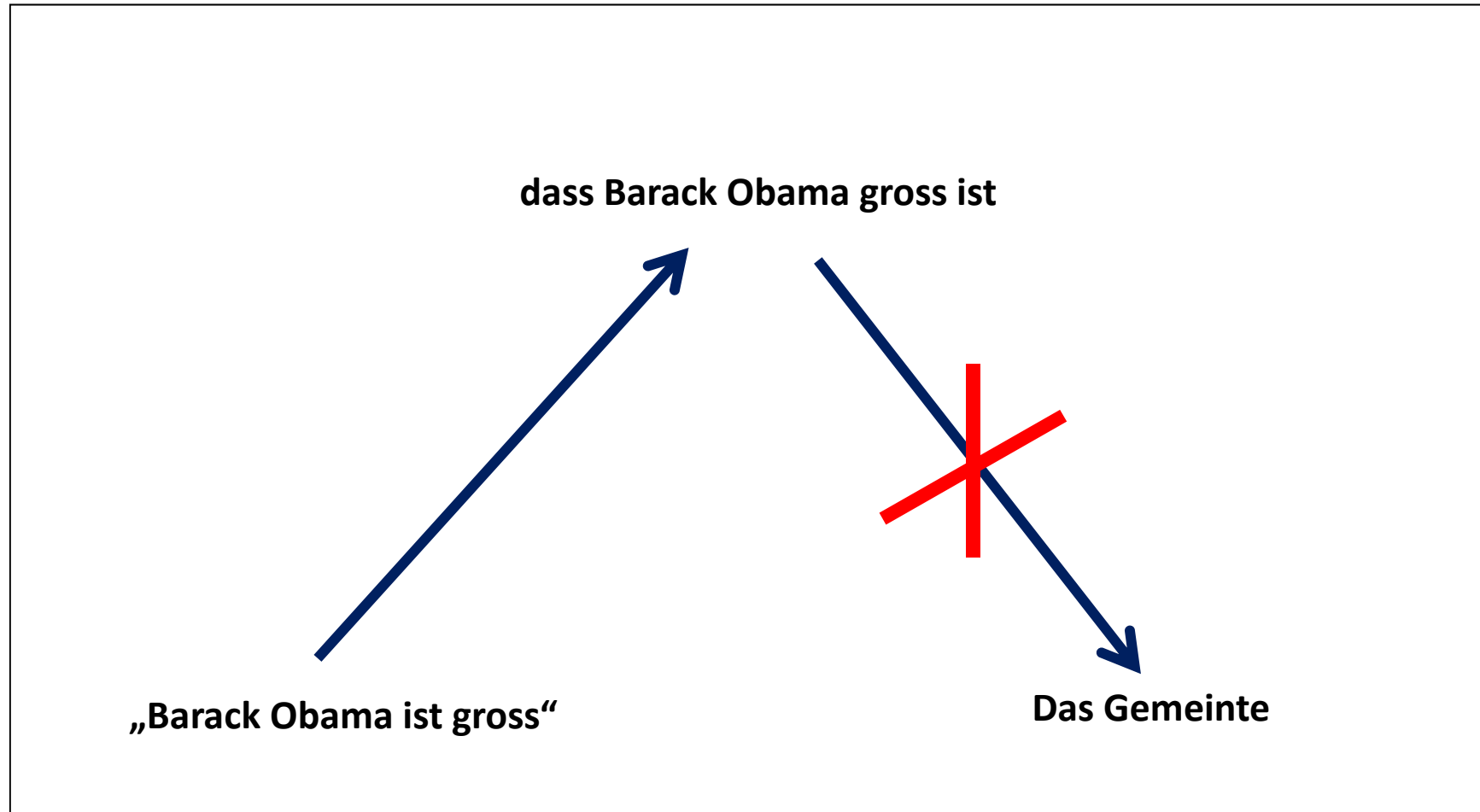
P6: Der Satz aus P2 wird in K2 geäussert.

P7: K1 und K2 unterscheiden sich.

P8: Es gibt keine anderen Unterschiede als K1 und K2.

C3: Die Unterschiede von Pr1 und Pr2 sind auf die Unterschiede von K1 und K2 zurückzuführen. (aus C2, P6-P9)

Minimalisten



Fazit Minimalismus

Das Dogma lebt weiter!

Gegeben ein *desambiguiertes* Satz mit *bestimmten Bezügen* und ein fixer Zustand der Welt, so liegt alles vor, um den Wahrheitswert einer Proposition zu bestimmen.

Kritik der Indexikalisten am KVA

P1: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt die wahre Proposition Pr1 aus.

P2: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt die falsche Proposition Pr2 aus.

P3: Die geäusserten Sätze 1 und 2 beziehen sich zu demselben Zeitpunkt auf denselben Gegenstand mit demselben beschreibenden Ausdruck.

P4: Eine Proposition hat einen festen Wahrheitswert.

C1: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt unterschiedliche Propositionen aus. (aus P1, P2 und P4)

C2: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ unterdeterminiert die ausgedrückten Propositionen. (aus C1 und P3)

P5: Der Satz aus P1 wird in K1 geäussert.

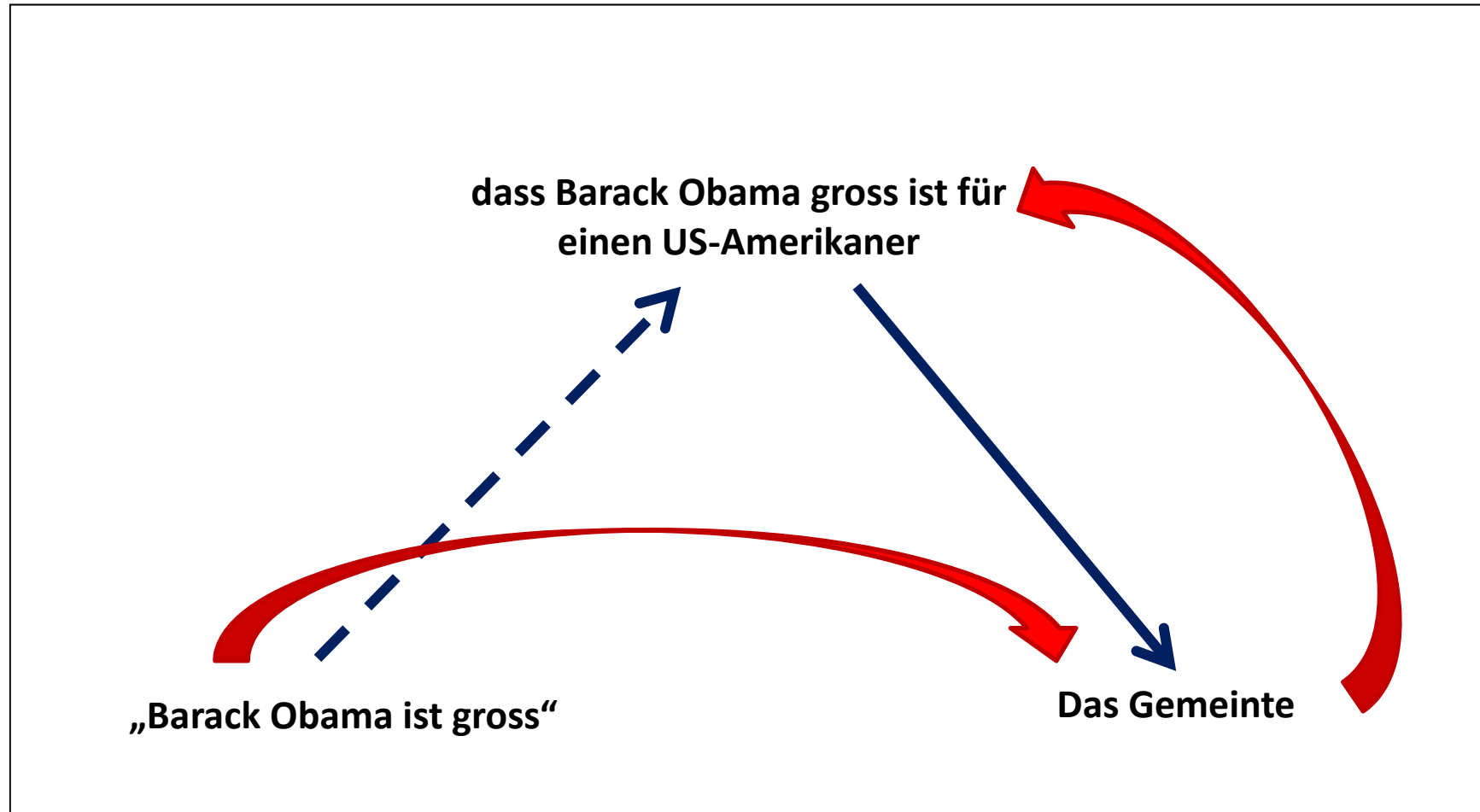
P6: Der Satz aus P2 wird in K2 geäussert.

P7: K1 und K2 unterscheiden sich.

P8: Es gibt keine anderen Unterschiede als K1 und K2.

C3: Die Unterschiede von Pr1 und Pr2 sind auf die Unterschiede von K1 und K2 zurückzuführen. (aus C2, P6-P9)

Indexikalisten



Fazit Indexikalismus

Das Dogma lebt fast weiter!

Der Kontextualismus lehrt uns, dass die gemeinte Proposition eine andere ist als die, welche die traditionelle Analyse vom Zusammenhang von Sätzen und Propositionen vorgibt.

Also stimmt die herkömmliche Analyse von Sätzen und ihrer Syntax nicht!

Kritik des Parameter-Ansatzes am KVA

P1: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt die wahre Proposition Pr1 aus.

P2: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt die falsche Proposition Pr2 aus.

P3: Die geäusserten Sätze 1 und 2 beziehen sich zu demselben Zeitpunkt auf denselben Gegenstand mit demselben beschreibenden Ausdruck.

P4: Eine Proposition hat einen festen Wahrheitswert.

C1: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ drückt unterschiedliche Propositionen aus. (aus P1, P2 und P4)

C2: Der geäusserte Satz „Obama ist gross“ unterdeterminiert die ausgedrückten Propositionen. (aus C1 und P3)

P5: Der Satz aus P1 wird in K1 geäussert.

P6: Der Satz aus P2 wird in K2 geäussert.

P7: K1 und K2 unterscheiden sich.

P8: Es gibt keine anderen Unterschiede als K1 und K2.

C3: Die Unterschiede von Pr1 und Pr2 sind auf die Unterschiede von K1 und K2 zurückzuführen. (aus C2, P6-P9)

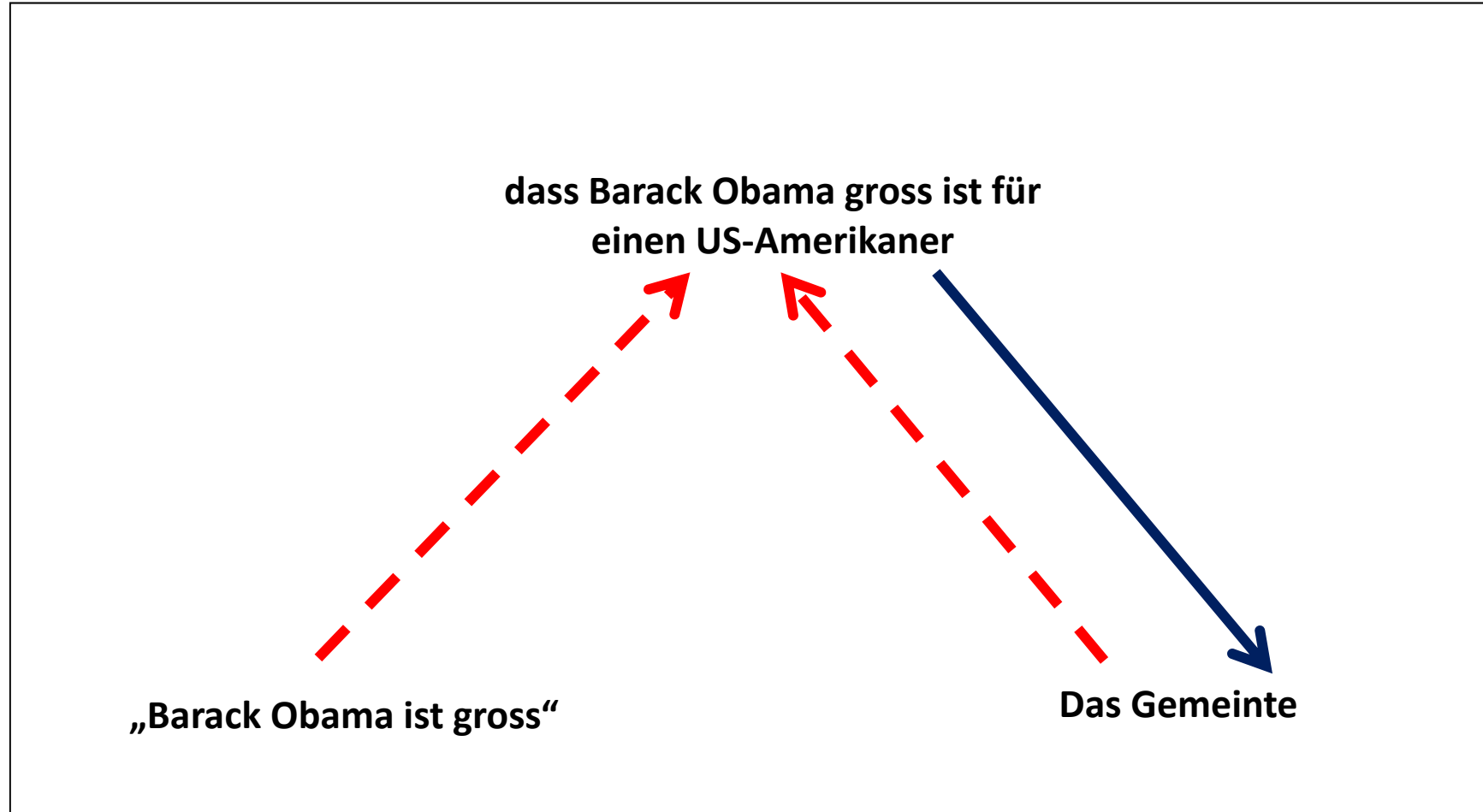
Fazit Parameter-Ansatz

Das Dogma lebt fast weiter!

Der Kontextualismus lehrt uns, dass die gemeinte Proposition eine andere ist als die, welche die traditionelle Analyse vom Zusammenhang von Sätzen und Propositionen vorgibt.

Also stimmt die herkömmliche Analyse vom Zusammenhang zwischen Sätzen, Propositionen und Wahrheitswerten nicht.

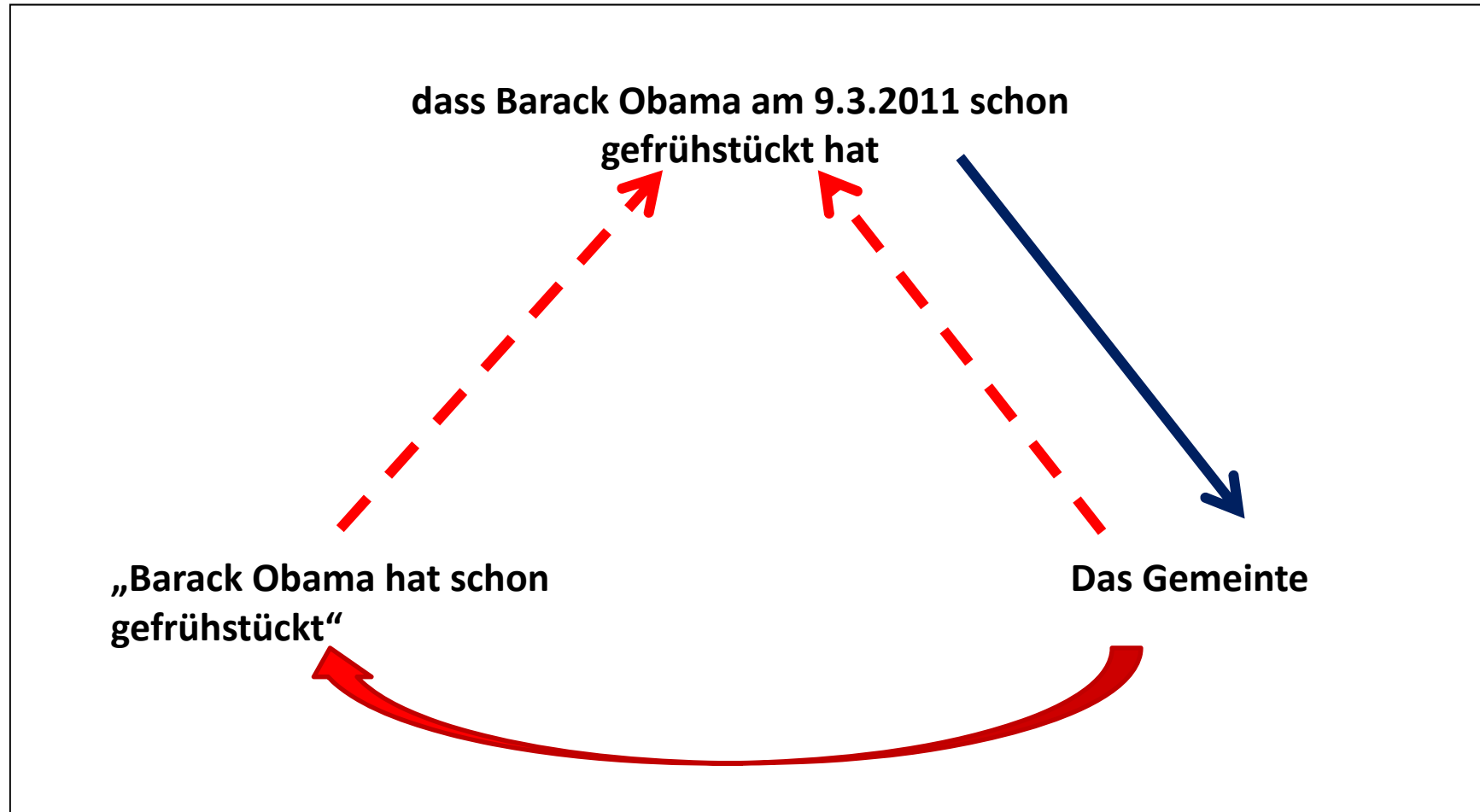
Moderate Kontextualisten I



Moderate Kontextualisten II



Moderate Kontextualisten III

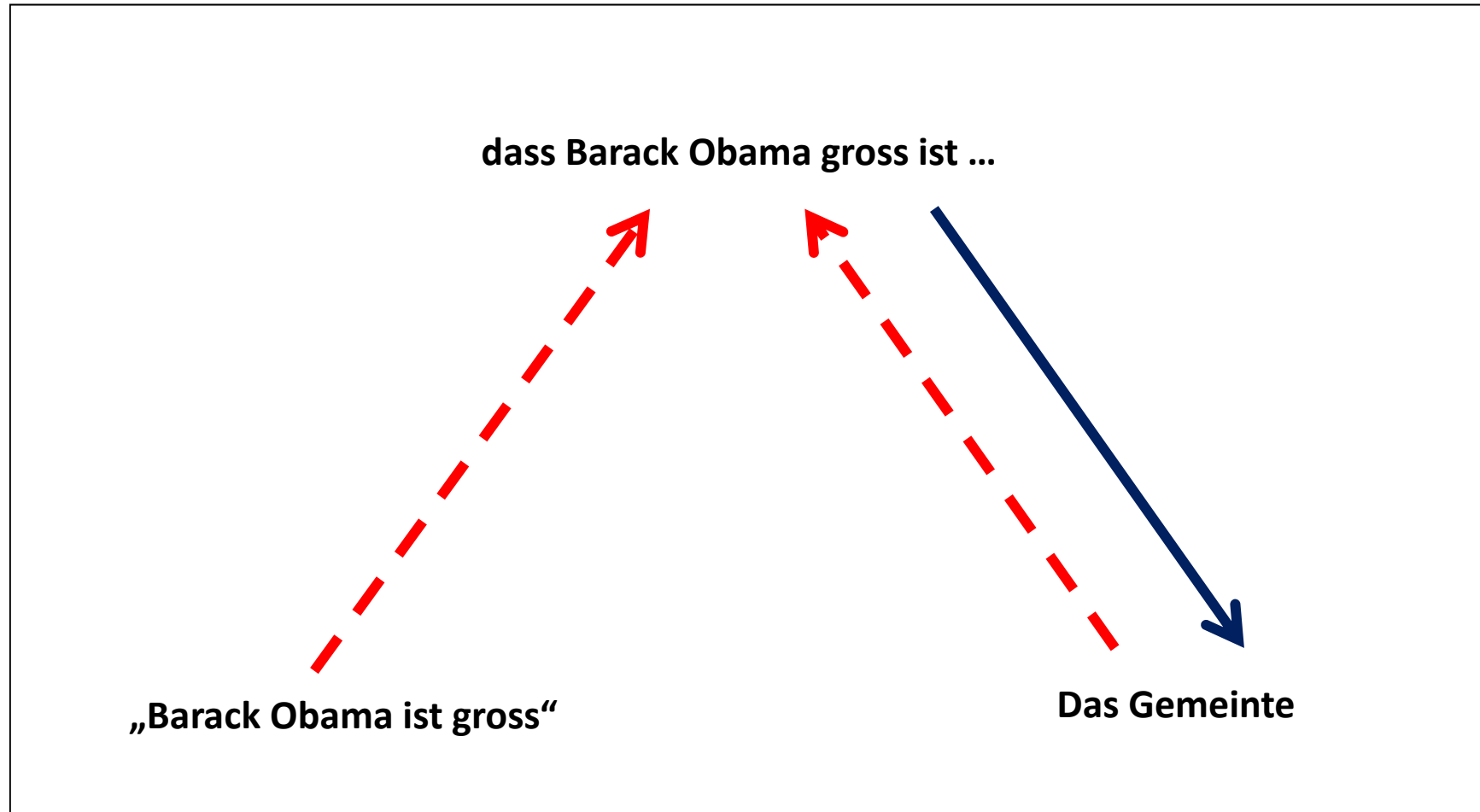


Fazit Kontextualismus

Das Dogma ist falsch!

Der Zusammenhang zwischen Sätzen und Propositionen verlangt häufig den Rekurs auf Kontext und Meinen, auch wenn die Bezüge festgelegt und ambige Ausdrücke desambiguiert wurden. Kontext und Meinen bestimmen den Wahrheitswert mit.

Radikale Kontextualisten



Fazit Radikale Kontextualisten

Das Dogma ist falsch!

Der Zusammenhang zwischen Sätzen und Propositionen führt *immer* über Meinen, auch wenn ein geäussertes Satz desambiguiert ist und seine Bezüge bekannt sind. Satzbedeutung, Kontext und Meinen legen *immer* gemeinsam den Wahrheitswert fest.

	Minimalis- mus	Indexikalis- mus	Kontextualis- mus	Parameter- Ansatz	Radikaler Kontextualis- mus
Formalismus	+	+	-	+	-
Basismenge an kontextabhängigen Elementen	+	-	-	-	-
Semantische Vollständigkeit des ausgedrückten Gehalts	+	+	+	-	+
Ausgedrückter Gehalt ist kommunizierter Gehalt	-	+	+	+	+